

Gelungene Veranstaltung beim BVB-Fanclubtreffen

23. Oktober 2018

Von Ralph Rolli

Eine gelungene Veranstaltung war das BVB-Fanclubtreffen vor dem Gastspiel des BVB beim VfB Stuttgart. Auf Initiative von Sportkreispräsident Erich Hägele, sowie unterstützt von schönen Geschenken vom BVB-Hauptsponsor, der Signal Iduna Versicherung, kamen knapp 80 Mitglieder von BVB-Fanclubs im Süddeutschen Raum in die Handwerkskammer Region Stuttgart in Weilimdorf. Die Idee zu diesem Treffen entstand bei einem Spiel des VfB in Dortmund zwischen Erich Hägele und Rainer Reichhold, Präsident der Handwerkskammer, Region Stuttgart. Reichhold konnte in seinem „Heimspiel“ in der Handwerkskammer in Stuttgart die zahlreichen Fans und Ehrengäste begrüßen und sagte: „Ich freue mich über den regen Besuch und auf eine interessante Podiumsdiskussion.“



Für die Fans gab es von der Signal Iduna BVB-Fanclubartikel, wie Schals, Schlüsselanhänger und weitere schöne Souvenirs.



Hauptteil der Veranstaltung war eine Podiumsdiskussion mit (v.l.) Josef Köppel (BVB-Regionalvertreter Baden-Württemberg), Guenther Oettinger (EU-Kommissar), Hans-Joachim Watzke (Vorsitzender der Geschäftsführung von Borussia Dortmund), Torsten Uhlig, Bereichsleiter Marketing von der Signal Iduna, die von Mike Wagner, Programmdirektor RADIO 7, geleitet wurde.



Der BVB-Fanclub „Schwäbische Liebe BVB e.V.“ aus Backnang, dem Sitz des Sportkreises Rems-Murr, war dabei und erlebte wie alle Besucher eine muntere und kurzweilige Diskussion, bei der Hans-Joachim Watzke erklärte, dass er „normalerweise vor so einem wichtigen Spiel keine Veranstaltung besucht, aber Erich (Hägele) kann man einfach nichts abschlagen...“

Auf die Frage von Mike Wagner, was er von den Montagsspielen hält, erklärte Watzke: „Ich bin kein Freund von der Kommerzialisierung man muss einfach sehen, wie dies sich entwickelt, vielleicht erledigt sich dieses Thema auch wieder.“



Guenther Oettinger erklärte zum Thema „Sport und Politik:“ Der Unterschied ist: Politik ist mit viel Distanz, Fußball dagegen ist viel näher, trotzdem muss man bei der Politik, wie beim Sport, darauf achten, wer Gegner ist und wer Partner und Freund. Ich gehe gerne, wenn es die Zeit erlaubt, in ein Stadion, ich mag die Atmosphäre und die Emotionen.“

Torsten Uhlig: „Wir sind der größte private Arbeitgeber im Ruhrgebiet und haben uns vor Jahren entschlossen, beim BVB als Sponsor einzusteigen. Die Ergebnisse sind messbar und wir sind auch darauf bedacht, „BVB-nahe“ Versicherungen anzubieten, eine Besonderheit ist dabei auch, dass unsere Tarife immer mit „09“ enden – zum Beispiel 5,09 Euro oder 10,09 Euro...“



Auf das Thema „Nationalmannschaft“ angesprochen, sagte Watzke: „Es ist verständlich, dass es aufgrund des schwachen Abschneidens der Nationalmannschaft Diskussionen gibt, diese ist der Stolz der Nation. Aber ich denke, es ist eine Schwächephase und dies gibt sich wieder.“ Watzke weiter: „Trotzdem, mir fehlen derzeit Typen in den Vereinsführungen, wie es Gerhard Mayer-Vorfelder war. Der gab alles für den Fußball und hat für viele die Vorreiterrolle übernommen.“ Auf die BVB-Zukunft angesprochen erklärte der Vorsitzende der BVB-Geschäftsführung: „Wir haben mit Zorc, Sammer und Kehl sehr gute Leute und versuchen wieder titelfähig zu sein. Aber man muss einfach sehen, was der FC Bayern jedes Jahr für neue Spieler ausgibt und ausgeben kann, aber ich denke, wir sind auf einem guten Weg.“



Vorstellen auf dem Podium konnte sich Josef Köppel, BVB-Regionalvertreter Baden-Württemberg. Seit 2003 ist Köppel Vereinsmitglied und erwarb seine erste Dauerkarte in Block 12, in dem er heute noch seinen Stammplatz hat. Seit 2008 organisiert er regelmäßig Fan-Busse nach Dortmund und es wuchsen stetig die Kontakte in Baden-Württemberg. Seit 2010 ist Köppel nun aktiv bei der AG Mediateam des BVB und unterstützt die Fanabteilung. Köppel plant auch im Süden ein „Fan-Fest“ zu organisieren, um die Kontakte untereinander zu vertiefen.

90 Minuten dauert ein Fußballspiel – in 60 Minuten war dagegen die unterhaltsame Podiumsdiskussion – begleitet von einem souveränen Mike Wagner als Moderator - beendet.

Die Gäste bekamen noch einen „schwäbischen Imbiss“ zu dem die Handwerkskammer eingeladen hatte. Gestärkt konnte sich der „BVB-Fanblock“ dann auf den Weg ins Stadion machen – es sollte ein unvergesslicher Samstag werden. Für die BVB-Fans, denn Borussia gewann deutlich mit 4:0 beim VfB.

Dieses Ergebnis hatte allerdings keiner der Gäste auf dem Podium (Köppel: 2:3, Oettinger 2:2, Uhlig 1:3, Watzke: „ich bin ein totaler Skeptiker und tippe nie“) – aber dies durfte der Stimmung keinen Abbruch getan haben – sofern das Herz für den BVB schlägt...

Sportkreispräsident Erich Hägele und ein „Tief-Roter“ durfte zwar aufgrund der deutlichen Niederlage keine Freude verspürt haben – aber mit der Veranstaltung zuvor war er richtig zufrieden: „Es war ein tolles Event, mit vielen interessanten Gesprächen. Ich danke der Signal Iduna für die großzügigen Geschenke und der Handwerkskammer, insbesondere Rainer Reichhold und Bernd-Michael Hümer (stv. Hauptgeschäftsführer, Leiter Zentrale Dienste), dass diese nicht nur die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, sondern auch den Imbiss und die Getränke gespendet haben. Nicht zuletzt geht mein Dank an die Podiumsgäste sowie an Mike Wagner für die schöne Moderation.“



